bie rechte Bruft ge-in Brecheifen in bie Belb im Mintenge-

h gegen ben Mabe

iment Kr. 130 bei abgebalten murbe. Dorf Marielles ver-ps" hogelte es Mer r der Bevölderung in die Reller. Det bem Oberften bes en aufhörten. Eine Ran nammt an, bas benn an bem Morent diefen Borgung, inen Grenzywichen-

ie" meldet aus New i Staaten vom Felon heltigen Winter-ver in Colorado ist nittel find schwer 30 verden. Der Bahaben beftige Sturme.

einer Sjodgjeltseffelle nbern, bie ber Geiet de anzueignen. Mes 1. Uns man ichliebe de, fand man lie in gen fofort ins Stran-r Alfohol-Bergiftung benogsjahr.

n redatiionellen Teil tell Heinr. Lucht, für Biebrich, Reentions-

gur geft. Rennte 1 13. Dezember

ngen 4675

attonsgefchäft.

gemäher und biniber e Elefizialiösswert. n einfachten bis

Abrabilantes at empfehle:

d Bfigeleifen. inth and Tel sobligan

Küffen ein garieb, weihrb mit rollgem, jogenb noleben und ichantm

terpfero-Setfe e tillienmite Seife) 3. Die Giftenmerböt daba Cream die und riffige Spill igmmerweise imsäs

apothere, in Asiebrick enbrimer, A. Brund boier , Wive., and inciderboba. 500 ometrane

i=Sternwolle heil garantiert die 58 ron Bahrenfeld

Etikett und Umband rfschnft Fabrikat der pinnersi Attora Bahrenia

eußeit adorllern

er Wolle hergestellt ufend = nicht fil zend e gegen Schweißfuß

Qualitaten esse

Madrivela von Beurgagschla

g-Hangelompe beimer Sirahe in

noverfirage, iemer Mobiliums, and Rammer, pain an permittee. 2010 naiethir.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis; monntlich 40 Dig, einicht. Bringerfohn; ju gleichem Pretfe, aber ohne Bestellgeld, auch bei Dolibejug.

Ericeint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Sreitags, Samstags. (5fir Polibejug nur 3 maliges Ericheinen, Die Steitags-Aummer wird ber Samstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Celephon 41. Redahteur: Paul Joricia in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag der Hofbuchdruckerei Guido Zeidler in Biebrich a. Rh. Silialexpedition in hochbeim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die ügelpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pfa-Reklamejeile 25 Dig.

No 194.

Freitag, ben 12. Dezember 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochbeim am Main.

Befanutmadung

Durch ben birfigen Bingerverein wird mitgetellt, daß am Freitag, den 12. da. Alfa., abends 8 Uhr, im Gofthaus "Jur Kole" bierfelbit, ein Kortrag von Herrn Dr. Spickermann-Roblenz liber zwecknößige Unwendung der tünftlichen Düngemittel unter besonderer Berücksichtigung der verlichen Berhöltmille stattfindet. Ru bem Bortrag find nicht allein Bereinamitglieber, fonbern ille Intereilenten eingelaben.

Indem ich auf die allgemeine und große Wichtigkeit ber Frage binweise, bitte ich, die Versammiung recht gabtreich zu besuchen. Syechheim a. M., ben S. Dezember 1915.

Der Bargermeifter. Urgbacher.

Befanntmodjung.

Die Weinbergabefiger, melde bie Befampfung ben Ben- und Sauermurmes burch Abfudjen ber Geicheine und Auslefen ber Buerfaufen Beeren betätigt boben und Anfpruch auf Bergittung ber baburch entitanbenen Roften zu machen beabfichtigen, merben Bermit aufgeforbert, bie Unipriiche innerhalb 8 Lagen ju erheben. Dabei much genauer Nachweis über die wirklich kaltgefundenen Arbeiten und die verursachten flotten durch Borlage von Rech-kungen, Duitsungen ist. ist. erbracht werden. Rach dem 19. d. Mis-singehende Antroge finden leine Berücksichigung mehr.

Dochheim n. DR., ben 11. Dezember 1913.

Der Magiftrat. Mrgbader.

Deffentliche Befanntmachung.

Steuerveronlagung für bas Steuerfahr 1914. Auf Grund den § 25 des Einfommensteuergeseiges mird dier-bit seber bereits mit einem Einfommen von mehr als 3000 March bermatogte Steverpflichtige im Candfreise Wiesbaden aufgesordert, die Esevererflärung über sein Jahreseinfommen nach dem norge-Striebenen Formular in ber Zeit vom 4. Januar bis einicht. 20. Januar 1914 bem Unterzeichneten ichriftlich ober zu Protofoll unter der Berficherung abungeben, das bie Angaben nach bestem Wiffen und Gemissen gemacht find.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen find gur Ubgabe ber

Die oben bezeichneten Gesterpflichtigen imb zur negabe ser Steuererflärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine befondere Aufbeiderung oder ein Harmular nicht zugegangen ist.

Die Einsendung icheinflicher Arftärungen durch die Post ist zufellig, geschiedt aber auf Gesahr des Abeitabers und deshald zweidiffig mittels Einschreibedriefes. Mündliche Erflärungen werden
kein dem Unterzeichneten Wertfläge, vormittags von 8-12 Abr.

tellinglirahe Rr. 10. 30 Prototol entgegengenammen.

Mier die Frit zur Abgabe der ihm obliegenden Steuererflötung verfaumt, bat gemäß 3 31 Abfan 1 des Einfammensteuergelitzes neben der im Beranlogungs- und Rechtsmittelverfahren endfolling festgebellten Sieuer einen Zuschlag von 5 Prozent zu berinden zu entrichten.

Bissentlich unrichtige ober unpollständige Angoben biffentliche Berichvorigung von Sintommen in der Steuererfla-tung find im § 72 des Einfommensteuergesehen mit Strafe bedrobt. Gemaß § 71 des Einfommensteuergeleges mirb von Mitgliebern einer in Becaben ftewerpilichtigen Gefellichaft mit beichranfter Daftung berfruige Teil ber auf fie veranlagten Ginfommentieuer ticht erhoben, welcher auf Gewinnunteile ber Gefellschaft mit be-trantter hattung entfällt. Diese Borichrift findet aber nur auf Whe Steuerpflichtige Anwendung, melde eine SteuererHarung all-Legeben und in biefer ben con ihnen empfongenen Geldhöftigeminn befanbers beseichnet haben. Daber muffen alle Stenerpflichtigen, beiche eine Beruchichtigung gemäß § 71 a. o. D. erwarten, mögen la bereits im Borjahr noch einem Ginfommen von mehr als 2000 Biert veraniggt gemelen fein ober nacht, binnen ber oben bezeich-neten Frift eine bie nabere Bezeichnung bes empfangenen Ge-teltisgeminns ber Gefellicheit mit beschränkter Holtung enthaltenbe

Steuerpflichter, welche gemäß § 26 bes Ergenzungsjärnerge-lebes von dem Rechte der Derwögensonzeige Gebrauch machen bollen, haben dieselbe ebenfalls innerhalb der oben angegebenen Steuererflarung einreichen. Beift nach bem vorgeschriebenen Formular bei bem Unterzeichneten

thriftlich ober zu Brotofoll abzugeben. Auf die Berücklichtigung fotter eingehender Bermögensandeigen bei ber Beronlogung jur Ergangungesteuer tann nicht ge-

Biffentlich unrichtige oder unsollständige totfächliche Argaben bber bas Wermögen in ber Bermögensanzeige find im § 44 ben Er-

Die norgeichriebenen Gormidare gu Steuererffarungen und gu temogensanzeigen werden von beite ab in meinen Geichalts-Stimen auf Berlangen toltenlos verabfolgt.

Biesbaben, im Dezember 1913. Der Borfinende ber Gintommenftener-Beranlagungstommiffion. unn Delmburg.

With neroffcutudes.

Sochheim n. 28., den 11. Dezember 1913. Der Burgermeifter. Urabacher.

Berfammlungen im 13, fanbro. Bezielsverein.

Den 13. landen, Begirtsverein finden an nachftebenben Orten ind Terminen Berfammtungen mit Bortragen fatt: in Raccod im Golthaufe "Jum birfch" Befiger biede Beiht.

Zagesarbunna 1 Mortrag liber: "Die loht fich ber Steinabftem eintraglicher gefinften?" Bortragenber: Areibabft, und Weinbau-Difpol-

Bortrag über: Beime Wege find einzuschlagen um den Jutterhebar möglichst durch die eigene Wirtschaft wi deren Voortragender. Winterschulderetter Krohratteltor Bidel-Blesbaben. miliesboben.

3. Beiprechung über Buchführung. 4. Berichiebenes. Aufnahme neuer Mitglieber.

Mm Mittwoch, den 17. Dezember do. Is., abends 8 Mbr, in Kloppenheim im Lofale den Herrn Amil Ballieur.

Tagenorbnung: 1. Bortrag über: "Der Obitbau im freien Felbe und in be-londers gerigneten Diftriften und die gefestichen Bestim-mungen über das Anpflanzen der Obstdame." Bor-tragender: Areisabit- und Weindam-Inspetior Bidel-Wies-

2. Bertrag über: "Weiche Unforberungen find an ein gutes Santzut zu ftellen und wie beschaft wan sich solches?" Bartrapender: Bandwirtschaftslehrer Aurandt-Wiesbaden. 3. Bertspiedenen. Zusachme neuer Mitglieder.

Die Bereinsmitglieber, alle Landwirte und Obfruchter, insbe-fenbere auch die Landwirtsfrauen und Töchter werden zu diesen Berfammtungen freundlichst eingelaben und um zahlreiche Be-

Biebrick a. Rb., ben 8. Dezember 1913. Der Borfigenbe bes 13. fenden. Bezirfsvereine. geg.: Bollmer.

Wirb verölfentlicht.

Die herren Bürgermeifter ber Bortrug-gemeinden und ber biefen nahe gelegenen Orte erjuche ich. Borftebendes jur ollgemeinen Remninio ju bringen und auf einen gablreichen Besuch der Ber-famieilungen nach Röglichteit bingamirken.

Mirsbaben, ben S. Bezember 1913. Der Rönigliche Landrat. non heimburg.

3.-ORY. 11. 8879. Wird perdifentlicht.

Spochheim a. M., ben 11. Dezember 1913.

Der Blirgermeifter. Urabacher.

Aichtamtlicher Teil.

Tages-Rundichau.

München. Die Regierung brochte im Landing eine Borlage ein, die 75 000 Mart für Zuschüffe an Gemeinden fordert, die die Arbeitstofelenversicherung einführen.

Condon. Bring feinrich non Breugen ift bier gu privatem Be-

Muslands-Sammlung für die Rationalflugipende.

Berlin, 12 Dezember. Die Ergebniffe ber Commitungen für bie Rationatflugipenbe umer ben Deutichen im Avslande liegen jest vor. Es murden gesammelt in Amerika 154 832 Mart, in Ulien 37 105 Mart, in Birtita 18 445 Mart und

Nachrichten aus hochheim u. Umgebung.

* Die jum 3mede bes Bogefichupes in ber biefigen Glemarfung ausgehängten Rift- und Guttertoften murben legter Tage unter Beaufsichtigung der Herren Tifchte und E. Hummel gereinigt, neu hergerichtet und nut Jutter verieben. Die Beabachtung libet, daß tron der nach guntter verieben. Die Beabachtung libet, daß tron der nach gunttegen Wisterung ichni zahleriche
Mögel, inebesondere die so nühlichen Reisenarien, nan der Justergelegenheit ausgiedig Gebrauch machen und nuch die ichüngenden
Risitäften als Unterichtung benühren.

* Die bei Gelegenheit von Erdarbeiten aufgebedten Abhren und Boeratstammern eines Damfters zeigten, mas biefes Tier alles für ben Winter ausspeichert. Reven Fruchtsterer lagen Erbien. Bahnen sowie eine große Menge singerharte Gelberüben in sechs getreneten Hausgen beseinander, alles mit Wurzeiwert fein fauberlich überbecht. Bemerkensmert ist, bas auch die in ber Umgebung bes Baues vorhandenen nielen Dauje von ben Barraten nichts amgefreifen hauten.

Bie ber Borfigende bes Geltigeigucht-Bereine mitteilt, beabsichtigt ber Berein nicht leine Auflösung, sandern bleibt noch weiterbestehen. Die Berteilung der Weihnuchtsganse an die Mitglieder findet sedoch auf Rosen der Bereinstaffe fintt.

" Deutides Turnfeft Leipzig. (Cau Gib Maffra) Moch heute fieben alle biejenigen, welche biefes größte aller Befte entwoter leibft mitgemocht ober barüber getelen haben, unter bem gewaltigen Einbrud, besten, was bort zu jeben, zu hören und zu lernen war. Mit Freuden werden es deshalb die Turner des Ganes Güb-Rajian vegrüßen, nachwals in Wort und Bild einen Bericht über das 12. Deutsche Turnjoji von berufener Seile zu vernehmen. Im Sonntag, den 14. d. Mie, nochmitiges 4 Uhr, mirb in der Tarnhalle des Turnverein gegt. 1846 in Siederich (Rollerpiag) ein Kortrug mit tinematographischen Bortugen ibber 1000 m Jim) feitens des Herrn Mich Wierdach Weischalber, morauf auch en diefer Stelle auf-

mertient gemaat wird. "Mit einer für Subnerbestiger interestanten Frage beichöftigte lich gestern bie Wiesbabener Straffammer. Ein Landwirt aus ber Umgebung, bessen Hibrer auf einem Rachbargrundstad ihre Rahrung gesucht hatten, batte sich wegen Uebertretung bes § 11. bes Relb. und Gerftpolizeigefeites zu verantworten. Das Gericht fprach ihn aus prinzipiellen Grunden frei.

" 21on guftanbiger Beite mirb uns gefchrieben: Die Beftimmungen ber Regierungs Belizei Berordnung vom 20. Mars 1900 betreltend die Cinciditung und ben Betrieb pon Bier. brudvorrichtungen icheinen bem Pablifum noch nicht all. gemein befannt ju fein und nicht bie notwendige Beachtung ju finben. Dies gilt namentlich von ben Borfchriften über bie Ingebrauch nahme ber Bierbrudporrichtungen. Die Benugung neuer ober weientlich veranderter Anlagen biefer Art borg erft nach erfolgtet

Erlaubnis-Erteilung burch bie Bolizeiverwaltung flatifiaben. Ju biefem 3mede muß ber Polizeiverwaltung porber eine Beichreibung ber beablichtigten Unlage eingereicht merben, morauf bann beren Unterfuchung burch ben betreffenben Sachverftanbigen erfolgt. Die polizeiliche Erlaubmis wirb, wenn bie Unlage beit Befrimmungen ber genannten Bolizeiverordnung entspricht, dann sofort erteit. Die Interessenten seien zur Bermeidung unnötiger Weiterungen auf porfrehende Ausführungen aufmertfam gemacht.

Bem 1. Januar 1914 ab bürfen nur noch die seit 1. Danuar 1913 eingeführten Duittungssormulare über Unsalle untschäbigung benagt werden. Die neuen Harmulare sind daron zu erfrunen, daß der Iaum für die U-Ammuer — rochte abere Ede — und der sir die amitiche Beglaubigung — untere Hälle des Fermulars — von farten köwarzen Etrichen umrahmt

* Em 31. Dezember de. Je. fauft die Frift ab, bis zu welcher die im Befige des Lublifums vorhandenen alten Invalidenmarten bei der Polt umgetaufcht werden tommen. Es find dies die Marten. die bis jum 31. Dezember 1911 gultig waren.

* Für Fuhrmertelibrer. Der Herr Regierungspräsibem hat die Polizeinerwaltungen angewiesen, barauf zu achten. daß an benjenigen Fuhrwerfen, die nach der Belizeinerwaltungen und mit einer Laterne verleben zu sein brauchen, diese Läterne flets auf der richtigen, und zwar der Unfen Seite des Judrwerfe angebracht wird. Es ift in legter Zeit ötter die Wahrmehmung gemacht worden, daß diergegen vielfach verstöhen mird.

Die Bestrebungen wegen Rüstwandlung der neuen 1)-Züge 48 und 49 auf der rechterheinischen Strede in Gizüge fennte die Handelstammer, weiche um ein Gutochten angegangen werden war, nicht unterfüligen. Wofern die Bestjung der Schnellzüge die Einlegung neuer Gizüge notwendig machen follte, wird die Handelstammer johnt Berantaljung nehmen, die Einlegung neuer Eilzüge ya beautragen.

* Bei der beute vormittag 11 Uhr im hiefigen Kathause vorgenommenen Wahl zur hande fat ammer im 3. Blabbegief (Bendfreis Wiesdaden) wurden die ausächeibenden Herren
Kommerzierrat hum mel Hochseim und Ausguit hallendach Blodrich wiedergespählt und an Stelle des durch Krautheit
ausgeschiedenen herrn d. Schürmann der Mitinhaber der Jirm.:
Henfell u. Co., herr Karl hentell neugewählt. — An der Wähl beteiligten lich 16 Wahlberechtigte. Ban den 16 abgegebenen
Stimmun entlicken 15 auf die genonnten herren. Stimmen entfielen 15 auf bie genannten Derren.

Wiesbeden. Der Borstand des Auf. Hochdandmies Wiesbahrn, Agl. Baurat Dr. Ing. Herder, ist zum Regierungs- und Bourat er-nannt, aber auf seinen Wunsch vorläufig mit der weiteren Ber-waltung seiner disherigen Dienstitelle betraut worden.

Wiesbaben, Je naber ber Termin für die Gröffnung der Mussikellung der Deutschen Gesellschaft zur Bestämpfung der Geschlichtstrantheiten (Zweignerein Wiesbaden-Miedraf) im Geifand des Nathauses zu Wiesbaden (vom 7. Januar des 4. Jedenar 1914) beranrüft, umfo größer wird das Intereile an dieser Ausftellung, die auf ihrem Wanderwies durch des den beier Ausftellung, die auf ihrem Wanderwies durch des des den generales der des des guge burch die beutichen Städte einmandofrei bemiefen hat, doff fie eine machtige Baije, vielleicht die machtigte, in dem Kumpte gegen diese Gerief der Menichbeit lein tann, Wer die Länigfeit des Wiere babener Zweigvereins von feiner Gründung an verfolgt bei, welh, wie eindelnalich der Borfiand bemühl war, durch das gelprochens Wort auf die Gefuhren, Die Berbreitung, die Berhütung ber Geichtenfrontheiten bengumelfen. Mehr aber nie des gesprochene Bort wird der Andels der in ausgezeichneten Brüparaten, Bilbern und Wachsnachbildungen gezeigten Extranfungen und serurfachten Berftorungen, werben die fauffofden Aurven ber Berbreitung in den verfchiebenen Bewölferungofreifen, in ben verichiebenen Stöbten und auf bem Lande, in der Armee ufm. im Stande fein, befonders tie jugendlichen Beschauer zu überzeugen von ber Wichligfeit biefes Zweiges ber privaten und affentlichen Gefundheits-pflege. Eine gunge Angabl ber beiten Tlugichriften ber Gefellichalt werben während der Kussellung zum Berfaufe ausgefest und im Stande fein, die durch die Unichsauung gewonnen Ainbrücke zu belegigen und zu vertiefen. Die verichiedenen Anschüffe, an denem fich eine große Jahl für das Gesamtwohl der Stadt beiorgere Bürger aus allen Bevöllterungs- und Berufstreifen, Ungebörige ber Stabtnermallung, Die Preife, Bergie, Arnntentallenvertreter it bei Stedtverwalung, der preife, Kergie, Krancentalieuwertreter ist beieiligen, haben ihre iprziellen Aufgaben zugeieilt bekommten und find eigrig am Werte. Die Sindt seidt hat ihren schönen Kelthal im Zehtrum der Stade zur Berfügung gestellt. Der Eintritispreix mied 25 Mg. betragen. Ein besonderer Ausschaft mich mit den großen Körperschaften, den Krantenfallen, Kaufminntlichen Bereinen, Gemerschaften, den Beiteen der haberen Schulen, der Garmisonspermaliums zu. E. im Rerbindung treien bedalle. Moorbe von nifenseerweltung ic. it. in Berbinbung treien bebufs Abgabe von groberen BRengen von Ciniritistarien zu ermaßigtem Breife, fobost ber Beliech ein recht lebhalter zu werden versprieft. Da bie Ausstellung täglich von 10 Uhr vormittags die 9 Uhr abendo ge-blinet sein wird, so haben auch alle Bernfahreite Gelegenbett, alles in Nube zu besichtigen. Im Rachmittag und Ibrind in ber Moche wird auschließlich für Frauen referniert lein. Togliche aruliche Filhrungen werden die ausgefreiten Gegenftande beim Berildnibmis noch nöher beingen. Der Borftand gibt fich ber Ermartung bin, bah feine Bemilhungen, biefe belehrende Ausstallung nuch nach Wiesboben ju betommen, reichliche Friichte tragen mirb und amar auch in ber nüberen und weiberen Umgebung.

fo Wiesbaben. Im hiefigen Refibenghotel verfchieb hente frilb Serr Dr. meb. Sommel, ber Erfinder bes nach ihm benannten Canacogens, ber bier gur Rur meilte.

fo. Die hiefige Kruminalpolizet verhaftete ben Mechanifer D. Greber, ber fürzlich bei bem Umbau bes Reftaurants Friedrichshal Paar Bierpreffionen mit je 5 Meier Binnrohren milnaften.

we Straffammer. Der Bausburiche Beinrich 28., ber mit feinen 19 Jahren bereits friminell rildfällig ift, erhielt beute Manate Gefangma, weil er verfchiebentlich Gleifc aus Blulben, die die Meigerburgeben in den Hausgangen niederlegten, gestohlen hatte. — fo. Der Kufer fo. fo van Phiesbaden, der in Ballballo-Restaurant einen neuen Paietot, sowie fint und Stoof eines Herrn mitrahm und dostir einen alten abgetragenen hut zu-rüdließ, wurde zu 6 Montaten Gesängnis verurreitt.

wo. Bierfiedt. Der Maurer Rober von bier, ber bei bem Mauereinfturg bei ber Kirche in Sottersheim nerungludt ift, erlag geftere im Arantenhaufe gu Biesbaben feinen Berfehungen.

Erbeitheim, Bei bas hierige Erfenbulje Gintinmigebaube mutbe nichts eingebrochen. Die Tater haben bie Genflericheiben ber Stellmertigfolieger eingeichiagen und non bert Mrt und Bobrer entwendet. Dann haben be mit Rochinfulet oder Diebrig beit Borrecureum bes Centromegebandes geoffner und bas aus Soly besiebende Untergeftell bes Solienforente angebohrt. Blach andere Ginber und Schubiden wurden gewaltem gedinet. Die haben uber niebe van Bert geftunden. Ein Goler gebrauchter Jahrtreten beben fie auf dem Bahrfrete undergefreut. Ein Polizechund nahm eine betimmte Sput auf, an der die Polizech vorerit fest-

Die Cronberger Bahn. Die Berftaatlichung ber Crunberger Bahn, auf die man ichon lange Sobre gewartet bat, ift so qui wie vestichert. Bielen Franksurter Taumusbesuchern mirb diese Ronds richt Frende bereiten, benn es geborte gumeilen burchene nicht gu ben Unrehmlichteiten bes Lebens, ben Weg von Eronderg und Frankurt oder umgekehrt auf biefer Bahn gurufgulegen. Die Ununnehmlichleiten waren verlichledener Ratur, je noch der Jahres geit und nach ber Frequeng Aun wird fich, menn ber Staat bie turge Links in fein Ren einverfelbt, bollentlich mitnopes jum Beferen wenden, und vielleicht bart man fogur dumit rechnen, baft bie Binte zweigletig ausgebaut wird.

Frankfart. Infolge ber huben Gintaufspreife ber Relier-upfel baben bie Sachfenhaufer Bedenmirte ben Breis fur ben Schoppen liepfelmein von 10 auf 12 Bfemige erhaht.

Irentfurt. Die Gifenbahnbirettion Frantfurt wird bem Untrog Des Glegener Schiffuba ffolge geben und in ben unt ben Schneefcublinfren am meiften benugten Bugen an Camstagen und Cotentopen beipubere Wagen 3. Rolle fur Schneefchubidufer

Jeanffurt. Der Mogiftrat hat ber Stebtverorbnetenverfammficherung in Frantfurt jugeben læfen, in ber vier Gefohrentloffen für bie Gewertschaft vorgesehen find. Die Gewertschaft sell für ihre Migglieber je nach ber Gesahrentsaffe pro Kopf und Moche on bie ftübriche Arbeitsfolenverficherungs-fenige Der Berlicherte erhalt nach einer Beitragsleiftung von 30 Mochen im Galle ber Urbeitelofigteit 1 Mart pro Tag. Gar momentane Sufeleiftung finh 10000 Must vorgefeben.

- Un ber Munbung gum Dilhafen fturgte ber 18fabr. Schiffeunge Frung Bogniof aus Redlinghaufen von einem Schiff in ben

Main und erirant. Beilburg. Berhaftet marbe bier ein Ginmohner aus Elfoft. ber fich als Biebhanbter Wagner aus Beuchelbeint ausgegeben und in ben Orien Reichenburn, Malbeenbuch, Wintels ufm. eine 60 Schmeine, einen Bullen und mehrere Grad Rinbolch aufgefauft und babei allerfei Schwindeleien fregangen bat.

Eine midtige Enticheibung beireifend die Strafjenreinigungspflicht ber hansbelther

exileft fürglich bie Straffammer Wiesbaben. Die Unmobiter ber Rounfleiner Girife in Unterliederbach baben fich feither nicht perpflichtet gehalten, die Stroffe zu reimgen und beriefen fich berauf, bag biefeibe Eigentum bes Rosamunalvetbanben fel, unn biefem underhalten und bie Unde v. 3. duch gereinigt worden fei. Auf Grund einer Belizeiverordnung von 22. Mars 1900, wonach jeber haupeigentumer gur Reinigung bes por feinem Unmelen liegenben Straffenteils verpflichtet ift, erhielten nun eine gange Ungabl Baue-egentumer in ber Könighteiner Strafe Strafbejehle, weil fie bieler Diftent nicht nachgekommen waren. Em vine prinziplelle gericht-liche Anticheibung barniber herbeignführen, ab fie überhaupt zur Ariminung verpflichtet seien, erhoben die meinen sousbescher Einsprech, unter diesen auch der Berteitmeister in. Heilt. Das sousber Schöllengericht fam nach Berteitmeister in Beiter Angebt der allesten Einwohner von Unterliederbach zur Berurteilung des diesten 1 Mart Geideftrate. Die Zeugen befundeten falt übereinstimmund, dass in dem einzeltsten Die Beugen befundeten falt übereinstimmund, dass in dem einzeltsten Drei ein eine Betarbeiten bestehet. boff in bem eigentlichen Orte, im alten Unterhederbath, Die Strohenreinigung fiets unt ben Sauseigenrumern ausgeführt wurbe. lleber bie erft in meuerer Beit bebaure Ronigsteiner Strufe mar ihnen im allgemeinen nur befannt, baf bie Straße leither non bem Rommunatuerband gereinigt murbe. Dan Gericht fiellte felt, bag lich bas im alten Unierliederbach eingebürgerte Gewohnheissrecht, nach welchem bir Dunabefiger zur Straffenceinigung verpflichtet find, ohne melteres auch auf die neu gebauten Strafen und Oris-teile überträgt, wie auch bas Rammergericht mieberhalt entschieben hat. Wier Eigentünter ber Strafte, sei hierbei völlig glich-göllig. Da die Polizeinerordnung auf Grund des Ekzwolndeits-rechts olls giltig zu erflärer ilt, waren die gegen die Berordnung verstehenden Ogusbeliger itrofdar. Mus diesen Erzudung der vom aber auch die Wiesedobetter Straffammer zur Berwertung der vom Seift eingefegten Berufung. Das Rammergericht aber hab nut Bevillen bes Ungeflogten bos Struftammerurteil femt ben ihm au Grunde liegenden Reifftellungen auf. In ber erneuten Struffammerverbanblung murben 15 ber ulteiten Einmohner Unter-Leberbachs über bas Belteben einer Defenvang gehört. Mach biebmil beließ es bir Straffanuner bei ber Strafe und fiellte feit, daß lich ichun in ben 70er Sahren in Unterlieberbach eine Obfervang gebilber bat, die lich auf die Rönigite ner Berage, an ber beute ber Unterliederbacher Ginmabner fich niebergeicffen haben, übertragen bat. Guntliche Kolten, auch bie ber Reullian, bat Seift

Allerlei aus der Umgegend.

Malny. In der pestrigen Sizung der Stadeverordneten wurde beschlichten, für das neue städtliche Kruntenhaus eine besondere Kruntenhausdeputation zu dilben. Bei dieser Gebegenheit teilte

Die rechte Wahl.

Roman von Seiene Derfet.

(Rachdruf verbaten.)

Die einfame, vom Latermenticht ichmody erhellte Borfiobitrafte entlang foritt eine weibliche Gefunt. Der Rouemberfturm rif an ihren Rieftern und peirsche ihr unter bem aufgespannten Schrin, ben fie nur mit Unstrengung hiett, die ichweren Regen-trapfen ins Gesicht. Das ftörte die Bormartsichreitenbe aber wenig, benn fie hatte fich im Laufe ber Zeit, mabrend be togans, tagein als Mufifishrerin pan Familie ju Familie ging, an die Unbilden ber Witterung gewöhnen geiernt; De beichten ihr gleichtam felbste verftandlich mie das Stundengeben, dan fie um Abend beenbete, um es am Morgen von neuem wieder aufgunchmen

Mus ber Schmalen Beilenftraße, die lie gegangen, bag fie jest ein wenig in die brecke Billenftraße und bliefte flügelig hinauf zu ben hell erleuchteten Genftern eines Darfes, das fich durch seine vornehme, prächtige Bauart und seine weiten Gartenanlagen betoubers tenngsichnete. Dier wohnte auch eine ihrer vielen Schüler-aunen – Die Rutand, das einzige, verwöhnte Kind des reichen Ballenbefigers und Molchinensabritanten, das seit turzem eine gliefliche Braut mar. Gie war fo recht eine, ber ban Beben nur einel Sannenichein und Froblinn bebeutete und bie foft ju fich feibit nicht tum por pabliofen bagingfichen Berftregungen.

Die burch ben frürmlichen Abend Wanbernbe löchelte und feutzie bann leife por fich bin. Sonnenichein und Grobfinn? beit fie mar bas Reben weiter nichts als ein einfiniges Einerfel, ein fortwichtenbes, och, oft fo americles Mührn. Wer nein, fie verlangte ju ouch meiter nichts, fie war gufrieben in ihrem fillen Beruf und gludlich, menn nur die Mutter verforgt mar und um

beis Bruber rubig fein tonnte. Bun mar fie enblich, nochbem fie noch mehrere Rreug- und Ouerstraßen durchkaritten halte, vor dem haufe angefangt, in melchem fie mit der Muster mohnte. Rajd flieg be zwei Treppen binnud und flingelte an der Türe, an welcher auf blanten Reffingichilbe ftanb: Benriette vermitwete Doring.

Sie filugelte noch einmal. Da endlich int die Litz fich auf; eine ichmächige Fran mitterer Eröße mit grauem Hant und ab-Riemanh öffnete.

geharmten Gefichtegugen erichten am Gingang. Wuten Ubenb, Mutter!

Beigeechneler Dr. Stutt mit, bah die von ihm und bem Geb. Medsimilest Dr. Reifinger vernuftaliefe Emmilling zum Anbiumanfant oen Selrog von 60-70 000 Warf ergeben batte. Die Bevollterung von Maning babe eine große Opferwilligfeit gezeigt. Mit einer Ge-fellichute in Wen fell nur wegen des Laufes von Rabium ein Ber-trag obgefchieften werben. Der Bladt mürben feineriet Untoften entsteben Den Spenbern iprach ber Seigeordnete befein Dunt mit. Die welteren Gegenstände ber Tageserdung woren nicht und befunbaren Saterale:

Moing. Do ber legten Beit murbe ber Boften ber Edgiefellanbe mache auf bent Großen Gande in ber Nabe bes Bolggans von balbmathigen Burichen wiederhold beichellen. Die Boiben erhiel-ien baber Bejehl, in berartigen Ballen ihrer Intention gemag van der Schriftworpe Gebruite zu machen.

- Weine, Mittman abend erschier bei mien birligen isobliemrenbander eine fremde Dame und ließ ich eine genze Anzall wertwoller Schmidischen zur Mitswahl vorlegen. Schließlich end bernte fie fich, ohne eimen zu laufen. Als ber Gefchaftenfinber bie norgelegten Goden mieber megedentte, entbedie er, bag bie Dame ein Buor Dheringe mit Brillouten im Werte von 180 Mart hatte mitgeben beihen. Bon ber Diebin, mar trop, alebalbiger Rachforschung feine Spur zu finden.

— Ge perfantet, wie die firli Di. melben, bag Jeiendunt Unten Dito vom Staditheater in Strafburg jum Direfter bes biefigen Stabtifentere auserieben ift. In emperer Mahl fellen aufferbem fteben bie Regiffeure Dr. Frant und Rarl Being Martin bom Grantfurter Schaufpreihmis und ber Opermanger Bilbeim Rebett vom Rönigl. Theater in Hannover.

— Der vergelträfte Idiotheige Kaufmann Leopold Oppen-heimer aus Groß-daufen, wohnholt hier, bruchte die gelftig be-ichrändte Frau eines Arbeitern, deren Monn wegen Glentinteits-verbrechen in Darmitadt in Unterliedungsbaft fah und zu 1-15 Indren Gefängnis veruntrifte wurde, ichnählich um ihre Gespar-nlife. Oppenheimer halte erichten, daß die Frau 1750 Mark abs ber Spurtalje batte, und ichminbelte ber Frau pur, er molle ibrem Mann auf freien hab bringen, er bentige abet bazu einer Rau-tion von 700 Mart. Die arme Frau gab ihm bas Gelb und ipdier nochmals zu bem Iwed boo Wart, fawie ein Darloben von 350 Blatt. Der Betriger murbe nom Schoffengericht gu 0 Monaten Gefängnin verurteilt.

- Schwere Strafe. Die Bijabrige Gran bes Bierbrauers Johann Guttenberger von hier hatte fich wegen Beibilfe und Berinche ber Libtreibung por ber Straffammer zu verantwerten. Es moren 25 Jeuginnen geloben. Die Angellogie batte lich nur wegen gweier Fälle zu verantworten. In beiden Gullen, einer in Momboch und einer hier, mar ber Tob ber Frauen eingetreten. Berhandlung erfolgie unter Musichluß ber Deffentlichkeit. Die Un-neflogie murbe ju 23. Jahren Guchtbaus veratteilt.

- Rach mochenlangen Bemühungen ift es gelungen, ein Komitee ju finden, bas fich bereit ertlart bat, die Beichafte für ben ichen in Frage gestellten nachftiabrigen Karneval führen zu wellen Ausschlangebend für den Entschluß der Gerren war bas Beltreben ber Stobt Maing und ben Gemerbetreibenben ber Stabt bie bobe Cimunhmequelle des Kornevals auch in Zeiten verminderter Ge-chöftesonjunftur zu fichern. Das Komitee wird fich in ber nächsten leit mit dem Blan einer möglichft glangvollen Durchführung bes

Rarnevals befaffen. - Um Dienstag wurde ber feitherige Beiter bes Mainger Stobtibenters, Gerr Sofrat Behrend, ber befanntlich ben Inten-bentenposten am Franklichter Schauspiel übernimmt, in Darm-bentenposten am Franklichter Schauspiel übernimmt, im Darm-fladt vom Großberga von Hellen in Aubienz empfangen. Der Großbergag wulte Derrn Behrend perfankt, zu seiner Berufung nach Franklicht begünfwünsichen. Der Großbergag unterhielt ist mit herrn Behrend eingehend über bessen funktierische Tätigfeit in Maing und gab feiner lieberzougung Musbrud, bag es falich fei wenn siellach gelogt werde, nach Mainz gehöre in erfter Linke ein guter Geschäftsmann; wach Mainz gehöre gerobe ein Künster Mur durch seine hohe Kustallung von der Kunst date herr Bedrend in Mainz so die extend. Der Geofiderige regte au, spesch Bedrend möge für die Wolnier Sindirerwaltung ein Remanundum über dus Theoter ausgebeiten und barin auch auseinanderfehrn, mas andere Stubte für ihr Theater ausgeben und mas in Main; noch gu tun nitig lei, um bas Theater num nuch nach bem Fortgang bes Sofrat Bebrend auf ber Sibbe gu balten, auf bie es Bebrend gebracht habe, bestie es iei boch erstaunlich, was er mit den gerungen Mitteln gebeitet habe. Mach der neue Phologer Theaterdirekter müsse von leistet habe. Mach der neue Phologer Theaterdirekter müsse von allem Kantiler sein. In diesem Zusammendung bespräch der Erröfsbering auch die Kundidatenirange kir den Mainiger Polisch. Er erstaute ichtleistisch an, daß allerdings die Stadt Mainig auch in sienwickler Mainig auch in die Mainig auch in sienwickler die Stadt Mainig auch in sienwicklich die Stadt Mainig auch in sienwickler die sienwickler die stadt Mainig auch in sienwickler die sienwickler di nangieller Begiebung einige Garuntien, bie in ber Perlänlichtelt bes neuen Abenterbirettore begen, forbern muffe.

Dermijchtes.

Dulleftorf. Der Reifenbe Johann Meger einer Rolner Fiemn. melde in Mustefinstrumenten macht, hatte eine in Miesbors mab-nende Abestau auch Erhalt einer fielnen Bestellung bewogen, ibm ihren Ramen ichelitich zu geben, ba die Firma boch wilfen muffe, an welche Ubrefte die Bestellung abgusenden fei. In Mertichteir aber butte ber Reisende die Frau ein Schriftfuft unterzeichnen laffen, burch das fie fich jum Bezuge von 45 Mufitplatter, bas Bruft jum Breife von 8 Mart, verpflichtete. Die Straffmunge fente gegen ben Reifenben megen Betrugs eine Gefangnisftrafe von

Banne. Der Bergmann Sotolometo erbroffelte nach pormetgegangenem Wortwechsel seine Frau. Em anberen Morgen mulbete er ben Tob seiner Frau auf bem Stundesantt felbst an. Alle er

Magdalene, ach Du! Milbe, verbrollen flang es von ben Lippen ber Frou, freund-lich von benen ber Lochter, Gie blidten fich an; ba erfafte ein

fiber Schred bas Dieben. Mein Gott, mas ift benn gefcheben? fragte fie. Du fiehft ja gang entliegt aus.

Sie nahm fich taum Beit, den naffen Schirm in ben Stünder ju ftellen. Ion but und Mantel, unmittelbar hinter ber Mutter, icheitt fie ims 3immer.

Dier flest fagte biefe, mit einem verzweifhengsnollen Bild ber Ungefemmenen einen bereits erbrochenen Brief überreichend. Magbalene überflog bie Beilen. Dann feufste fie fower unb

Grang frant, ichmer frant geworben im Engagement! Das Ht (Bechterlich) Storren Blides por fich binichend, faltete fie ben Brief mie-

ber gesommen und lieft bie ichlaffen fidnbe in ben Schoft finten. Sie felbft mar jest auch tieffte erichlittert. Einige Minuten bereichte Totenftille im Jammer. begannt die Mutter, Die bas beite mit wollin aparbilitiem Geffichts-

nunbrud ber Tochter gegenüber gefeffen bante, leife gu weinen. Des rift diese aus ihrer Starrheit. Ju dieser hintretend und für Anntig, über bos platisch auch die Tranen rannen, gartisch an die Wangen der Fras drüdend. Wir haben ja so viel Schweres

icon erfahren, mir merben auch bie noch ertrogen!
Gine Weite verharrten be le; bann ging Magbalene hindus,
um fich endlich ihres States und ihree Mantels zu entlebigen. Mis bie mieber bereingefommen mar und neben ber Mutter

Man genommen hatte, leagte biefe, fich mit einemmale aus bem düstern Sanbrüten aufruffend: Und was deufft Du, was wie nun inn follen, Ragdalene'i Die Gefragte bliche fie an, liebenall und blitend augleich. 3hor holen, Mutter, ju uns bolen, wenn er nur legend trans-

pertiality (81) Bal fogte Frau Doring nur, indem fie ichan wieber in Meich. multigfeit ju verjallen ichien; mehr für fich murmelte fie moch einer Weile: Mein einziger Gobn! Das ift nun bas Enbe all ber jabl. lafen Dtuben und Gorgen, ble er uns gemacht bat: trant, fieds-

ein Berforener! Muiter, Mutier, Du fiebft in Deinem Jammer ju fcmarg, fo fclimm fieht es boch nicht um Frang! fuchte Maghatene bie Beribestelnde gu trolten; boch Frau Doring ichimtelte unbeiert ben

noch ber Tobesurfache gefragt murbe, vermidelte er fich inchtiberfpriiche, wegant mon Berbacht beimpije. Man benochrichtigte bie Polizeinerweltung, bie an Der und Stelle Erfundigungen gengag.

morauf fide bie Marbeat auffiferte.

Dieber Jembenlegion, als verheitutet. In Pohiveller follte Unde pariger Wiege eine Tranging fentifinden. Die Sadgiettegafte moren versammete und man wartote unt ben Brausigun. angem Batten einfien ein Poligenbemmier, melder ber erfcirede Bruet mittelite taf ber Bruntigam in Diebenfufen in weiterhaft generminen worden fei. Der junge Mann harre fich anschend aus Furcht wor ber Che quo bem Claube gemacht und melbe fic für bie Frembenlegian mimerben Inffen.

"fteine Ruh' bei Tag und Racht" tennt das Berliner Berangebenetpregrommt, Bundenniabuffe lind jest bes Revelte im Bilbe ber Berliner Botht. Der Machivertebr murbe bieber in ber Samptioche von Pferbe-Opmibuffen beforgt, die ber Berliner mit ichonen Ramen "Lumpenfammler" belegt batte. Ber mit fo einem Behitel von einem Stodtteil gum anderen mußte, fennte bequem ausichlaten, - ber Ruticher Ueft fich Beit. Aber num wollen Die elettrichen Hutobulle bie Ruchtichmanmer ebenfo fonell mie geräusbice jur Rubelikus bringen.

Drog. In Rolin murbe ber Bligiberer Smold unb fecho an bere Berfenen perhaltet megen bes Berbachten, bas fellenible Dienitmabeben Marie Binburta in ibre Bohnung gelodt, brei Bachen fefigehalten und unter Gottern und hunger gu einem ichtmollichen Bertehr mu Männern angehalten zu haben. Alle den Mährchen das etwas geiftesichwah, jedoch von größer farperlicher Schönheit war, jum Stelett abgemagert und für bie Rob-linge wertine geworden mar, toette es Smotit und legte die Beiche mit Gille bes Schmiebegebiljen Gesmacher am leigten Freitag ber Rabe von Rollin vor einen Eifenbahmung und lieft bie Beliche überfehren. Dan glaubte an Gelbitmarb. Im Dienstag murbe Gesmacher in Beng verhaltet. Er gab an, von Smallt nach Beag gefchieft worden gu fein. Er hoffe ober nicht, verunteilt zu werben, ba er megen Babnfinns bereits in einer Irrenanftalt ge-

Beigien. Der Arbeiteminifter bar einer Abertmang ber Stabt Untwerpen erffart, bag fur eine einege Uneftellung im Jahre 1970 Untwerpen vor allen andern Sidden in Betracht tommen mirbe. Untwerpen möchte fich mit bem Austand für bie Beteiligung in Berbindung feben, bernach murbe bie belgifche Regierung nicht geubern, die Ausfiellung unter ihre hittliche ju nehmen. Antwerpen hat ollerbings bas für fich, baf es ein Blag bon internationaler Bedeutung ift und teine traurige Propingfabt wie Charleret und Gent, die Statten der leigten beiden großen Miss-Rellumpen, die ihre Ungeeigentheit für folde Zwode greif ins Bicht geseht haben. Aber auch so wird bas Mustand diesem Ausstellungsfieber ber Beigier gegenüber febr gurudbaltend bleiben.

Jon ber Jeemblunberei. Der betannte Duftfchriftfieller Paul Marjop wendet fich gegen ben gerobezu pathologischen Rult, ber in Deutschland mit auslandichen Wetwolen, por allem aber nit Sangern, fo mit Carufo, getrieben wird. Publiffum und Beefle verbinmein weiter ben "Gemus", bes unerreichte Hanounen. man briidt fich tot une ben Raffen, um ju ichwindethaften Precken einen Plat gie erfteben, ber gwar feine Anfnahme bes igenifden Beichebenn möglich macht, aber boch ein paar Tone aus ber begnateten Achte bes "Gottlichen" ju erhalten gestortet, neben bem bie "plumpen beutschen Ganger" von heute und ehebem nutlielich Seineper find. Marfop ergant pon einem Auftreien bes Teners in Mitchen und ftellt wuhrheitsgenach feft, bag ber Umihaftesmus der Menne nicht halb is bedy anigeitammt war, als einft ber Gründer bes Reichs, ber geiturgte Bismard, feinen Triumpegus burch Subbeutschland bielt. Und bas trourige bei folden Rame blen fei, daß es fich un Grunde nicht um ein national ichlechtes, sondern um ein gut gearietes Publiffum hondele, dem nur mieder einwal ein was sindigen Unternehmern raffiniert geschoft im synderten Ressauerwert das hirn angesengt habe. Uebrigens it Morfep untürlich welt baren entlernt, gegen ben Rünftler Carufo unperecht gu fein. Er benotingelt letiglich feine Erbebung gum Wott, bie natürlich in Deutschland von lich ging. Die Statien ei eine Erkheimung wie er im Grunde eiwas fliewohnliches und blefem feinem Bateriande merbe er erft als Thanumen betrade tet, feitbent bie beutiche freitit ihn "geniehalt-übermöltigenb" imben babe, that lich both eine weit verbreitete Belfung togal ju bem Sall verftiegen, biefer Sanger fei gugleich ber großte Schulpfelet, ber als Sanger je unfere Bubne betreten habe. Be etwas ichreibt man in Deutschland, in dem mirflich an die fiebe bes Gemielen beranteichenbe Ganger Darfteller von ber Bebeutung eines Albert Miemann, eines Scheiper, eines Briefemeiftet u. a. gewirft baben und wirfen! Samohl, auch fie fanben Aner tenmung, biefe ebaroftervollen feunftler, man begriff fie, lobte fie. Mber in den bewuhten Tammet der Begeitetung, der withelte Seilergien gebiert, verwag erft der Aussicher die benische Kritik hinzurriften. Wie lange noch ill es unfer Schieffel, dem mir genabren Mort den alten Nichtenberg zu entsprechen, der irgendem birter sagt: Neine Ration sieht so lehe als der bentiche den Wert pan anderen Nationen und mirb leiber von den meiften wenig ge-achtet, eben megen biefer Bisgfantfeit. Dich blinft, bie anderen Nationen haben recht: eine Ration, die auen gesauen wur, were non allen perodylet gu merben!

Borten i. Weitf. Auf ber Kreisftrafe gwifchen Belen und Ramsborf feellte fich ein Marin mit einem fagenannten Tetichläger einem Antomobil, in bem ein Aryt fuhr, emgegen. Der Argt mobile langfem an bem Mann und feinen Begleitern, beren Gebaren et für Scherg bielt, parbeifabren. Der Mann führte einen beitiges Echlag gegen bus Automobil, ber eine Baterne und ban Schuglebef gertrummerte, ben Brit aber nicht verleite. Befer fuhr fcteunig nach Beien und holte einen Genbarmen, ber bas faubere Streeblaff.

Wieber fagen fie beieinunber und rebefen tein Bort.

Endikh raffte Magbalene fich auf, zu jager Bir muffen uns natürlich genaue Remitnis über Frangere gegenwurtigen Buftund verichaffen! Dit glaube, um fichertun vehalten wir fie, wenn ich gleich felbft zu ihm nach D. reffe. Mit einem Auftreien in diefem Winterhalbfahr wird es ja wohl faum mieder eimas werben, und mir fonnen uns mur gleich auf bie nuchtibe Coletzeit vertroften! Damit Frang bis zu biefer abet und mirtlich bergeftellt ift, wieb er ber beften Pliege bebürfen. Pflege, wie er fie nur babeim bei und finden tann. Meinfe Do bas nicht auch, Mutter? Gemig, Magdalene! verfehte biefe mit trouriger Stimme.

und bie Tochter fubr fort:

Notifentlich ift Grang infolge bes gehabten Blutfturges nicht zu ichmach, um die Bahnfahrt ausgahalten; es ist ja glückicher-weise eine begrenne und feine allgumeine!

Sie ichmieg ein paar Mugenblide, bann begann fie abermali-Einen Brief, ber Frang von unterer Abjicht und fpegiell und meinem Kammen unterrichtet, mullen wir natürlich an ihm ichrei-ben. Er wird ohnebles lehnsüchtig auf einige Zeilen von uns warten! Darum gleich beute abend noch werde ich biefelben auf lehen, indelfen Du, wein armes Mitterchen, am beften ju get gebit und ben ichmeren Rummer menigftens bis morgen im Schief gu vergeffen fuchfet

Bieit genug allerbings mar, wie bie beiben Frauen fich ball nadiber übergengten, ber Zeiger auf ber leife lidenben Manhaht worgerindt trojiben beburite en noch geranner Zeit und miebet beiber Brabalene's ehe bie verjammerie Mintier fich enb lich auschichte, ibre Lagerftatte aufzufuchen. 21uf bem Tisch war bas Abendbrot unberührt fteben gebi

ben; geraufchlos rammte Maghalene es als und begann, an beit Bruber gu schreiben.

Rach Berfauf einer halben Stunde mar ber Brief fertig Sie fredfe ibm unten mit ber finftern, menfchenferen Greate in beit Cofefurien; dann feite fie lich oben nochmale an ben Tiich und frügte ben müben Stopf in bie hand

Es mar eine ichone, wohlgepftegte frand, auf die der trübe Pampenichlummer bei, fie pofite gut zu bem feinen Daal vom ben Middens Geficht und ihrem afchblomben, hinten zu einem Austen perichlungenen Saar.

(Fortlehung folgt.)

perci Bamur unb eine Ru

Beisugen. Studing 2011 un bon bagerifche Difigle estaffen, manach er es nich Sulching bie Offigiere an tango auf bein Kiragminu baupt zu befeiligen," fo fi aus. _betrachtet ber Stenie big. Der Offigier imiffe fi me bie Gefelligfeit imme bir herzogin con Conna Generalgouverneur von S Lange verbaten.

Ein chenio folibores tröditliche Amabi voller B frürmilden Ger angerrieb Jahren ebenfalla bei Bleife laff getomi gleichen, bas ba ber Solt gefuntenen fran ben tannte, führt man be Die 1868 ungeftellten Ber Starm und Branbung, bie jesteilmmert baben, haber Wie fchulgt fich ein t

England wird gemelbet, t melebuls genen Enftinberge Die Welbung ift burcham fichere Cauffe auf Luftich Svellich vermog fim ein bendes Objett einzufchris einen Beroplan, ber ber Sture fliegt, ift ein ficherer mirb nur Infallufache fel Seppelinen, bie febr fcin Schoffen gemtich ficher fo inhelich, weil bie Welchalf ben annichten. Gin Buft Bombenmürfe ichabigen eine folde Stellung gert. Gebenfalle: bos licherer Beind, als umge Webe.

Der beenbele fjunge lindlidje "Bantier" Rarg bem er einmal bie Proj ich bat ergebeit laffen. boliber Wet, baft fie ein Baticujen mirth ein Sch den Schlauch wird ftilffig llets fommt es babel ya

Ben ber Schuldenp ffin Luffe uan Belgien Schneemann ift nom Bi ball die beutime Dame not) eine William Frank Meitere Gorberungen vo Do Fran Schneemann wird, fieht auf einem an

Wie erhalt man ein mieberfehrenbe Erfcheim Beibnachtsabend fein fr absort und wenn man Citie noch einmal angün Beuersaciahr bilbet. D laft bie Baume fcon m Berben, baber viel Gene ben. Diefem Uebelftanb Beim fogleich noch Erw bem Stammenbe im ein Barme Embe nimmt, m la perfebrt, fo tit ein

befürchten. Eine Comeniagb bielee fich am Piemetog burtigen Gumfabeit b Waterend in einem Co mitte, fprangen jwei ign, ber piel gu phebrie legt an bem Gurtel 3 Derchiogen. Jum 18für bie mit Mouttieren bi lieben eitten, Einige ! und lief speculiteles Weichereimagen. Der in die Gebrif, beren Biminnen warlen fic Indugen the Gertill in timbe burch ben Sch Rute eine ber Lamin biger Schneiber und große Stangen, an ber singebrecht moren. Q burch fcpmere Echlage ber hinengutreiben. tin brutter Eier, sein'

wieber eingefangen ut

Berlin, II. De Dr. Dr. Jug. Um ür amm gugeben: Bonst, auf 75 Sahre berurrogenben Berb berurrogenien bienem wärmften für Bilheim I. R." — I Be, fehr grebtier die Ihr ihr Der ihr Debensindt war greiften Stolye der bo ichopferifche Beg att eifernem Mallen ion Exfolgen gefinlte meridaelulate Mognic us Muge follen, Hug um bas fileinite barr dewolligften induftrie charlen und gur höc fifter in ben groß Borblib ftrengfter Q Ohrem Ehrenlage a bens beichieben fein Perriantine Treube.

Christiania leitung ber Friedeni wurde auch biesmal wurden gwei Friede beilt, und gwar ber Stallbenten bes P Re Bereinigten Gla Mpol.

er fidy in whiter essentiriottight ber bigungen sinjud.

Pritoweller jollie The Productionality rantinam: Super ber her erichrodie nhoten in Schuly e lide anidjetness of and malife field

Berliner Berrbe bisber in ber ber Berliner mit batte. Wer mit en muchte, tomnte liber nun wollen benfo fcnell wie

olit unb fedio gri-, bas fullentife ung gelodt, brei junger zu einem i zu baben. Mis un großer torper-und für bie Robnd legte bie Beiche mb lief bie Beiche n Dienstag wurde Smallt nach Brag vere Berenanftalt ge-

gebrumg ber Genbt eftellung im Jahre Betracht tommen and für bie Betel-ier belgifche Regie-Sittime 34 mehinen an Blon non inter Broomshabt wie eiben großen Musnede grell ino Eldyt defen Anspellungs-d bleiben.

2 Might driftsteller pathologistym Ruis. por allem aber mit rreichte Phanomen. sindelhaften Preffen almie bes famildien Tone aus ber be-gejmittet, neben bem nd chebem matitelity nitreten bes Teners bag ber Enthafins d mar, als sind ber Jones Triumphyon national following ele, bem nur mieber ffiniert gefchieft in gr habe. Hebrigens en ben Künftler Ca-dich feine Erbebund it ging. In Italien a Gewöhnliches und Shinomen betrook s-libermältigenb" eitete Beibung fogat gugleich ber größte beireten babe. Go virtlich an die stobe ler con ber Bebeut cines Briefemeiftet ud) sie fanden Anerbegriff fie, lobte fin erung, der witdeste ir die deutsche feruit Schidiol, Dem mur Ma rechem, her irgenbine

gefallen will, verdient gwifden Belen und genannten Totjehläger gen. Der Liegt wollbe n, beren Webaren er Uhrte einen beitigen e und das Schutteber Diefer tuhr ichieumiest dus faubere Merblath en fein Wert.

te beutiche ben Wert

en meisten menig os blinti, bie anberen

nthis liber Frangens

plante, am ficherfier n vach D reife, geit pirò es ja mobi faulti. a mur gleich auf bie bio zu biefer aber ften Bflege bebarten en tann. Deinfe Du

trauriger Stimpt.

eten Stutfburges nicht es ift in gladtieger

begann fie abermali whit und species won attirlich an ihn fchrei-nige Zeilen von und erbe ich bieletben auf-. am besten gu Bet his margen im Schill

iben Frauen sich belb fe sidenben Wandschr wer Zeit und wiedet erte Mutter fich ende

berührt lieben gebeie und begenn, an best

ber Brief fertig Bie als an ben Tiich und

id, auf die ber tribe feinen Qual von bes

bwei Manuer und eine Frauemperfen, nach befrigen Bufterferten

Munapen. Stoneg Underein bal entein Wiener Biatte gufrage an das basserische Offizierkorps eine vertrauliche Rabinetisorbre erfallen, wonneh er es nicht gerne lieht, wenn fich im kommenden halding ber Diffgiere an Tungumferhaltungen betfiligen, mu ber Lange auf bem Programm ficht. "Gich an folden Angen iber baupt zu beteiligen," is führt die ermührte Order unter enberen aus, "betrechtet der Rönig als abfurd und eines Offigiere unseitbig. Der Offisier muffe fich feiner feriblen Stellung unch in began out die Gefelligteit immer bewoht fein." Nuch ber Derzog und die Herzogin von Connaught haben auf dem Ball, den der Generalgonverneur von Ranoba ju Uniang ber Saifon gibt, ben

Ein ebenfo toftbures wie eigenoritgen Strundgul, eine be-trachtliche Unjubl woller Weinfaffer, marbe auf Weiberland von ber fturmifchen Ger angetrieben. Da biefe Faffer einem vor nem Sabren ebenfolle bei Wefterland und ben Strand geworfenen Beithiß genen gleichen, bas bemuts zu ber Labung einer im Jahre 1866 bei Spit gefuntenen frangofilden Brigg geborent fejtgeftellt iberden tagnte, führt man den Fund und denhelben Urfprang zurüft.
Die 1808 angeftellten Bertuche, das unter Wolfer Liegende Schift zu öffigen und die faktbaren Feller zu heden, waren vergebien, Sturm und Brandung, die verwuntlich das worlch gewordene Wrad zertrilmmert haben, haben diese Urbeit jest ausgeführt.

Die ichutet fich ein Cuftfabryeng vor ber Beichiefgung? Mus Ungland mird gemelbet, bag bie bam britifchen Arjegeminiterium ungeftellten Berhatte mit einem neuen viergelligen (f) Sehnellfeuergefehnte gegen Linfrichtzeuge gleinzwide Reinlichte ergeben hatten. Die Welbung ift durchung unglaubmürdig. Blaber bet man absolut lichere Schulle auf Luftigiffe aber Aeroplane nicht abgeben bönnen. Breifest vermag fin ein Stellsenergeschin auf ein boch oben ichne-bendes Objett einzelchlessen, aber – des ist eben der haten. Auf einen Mercylan, der beispielseneite Areite sieht oder im Zickaaf-Rues Kiegt, ist ein licheres Einschlessen unmöglich und jeder Treijer mieb nur Zufallsfoche fein. Das gilt namentich den ben ben neuer Beppelinen, die jehr feinell in fichen aben tonnen, ma fie von Schuffen abentlich fieber finb. Das Beichießen von Luntjahrzeugen ift ferner für bie feuernbe Bartel felber aus bem Grunde febr ge librieb, med bie Geichoffe natürlich mieber gurudichen und Sitze ben aurichten. Gin Lufticbill, bas beilpielsweile eine Stabt burch Bombenmarie ichabigen well, tann in manoverieren, bag es in eine foliche Stellung gerbt, bei ber en fich ber Geind überlegt, gut benern. Jebenfalls: bas Buftfabrgeing in ber Luft ift ein geführlicherer Beind, ale umgefehrt fur en bie Botierie unten auf ber

Der bernbeie Gungerstreit. Der im Moabiter Befangnis befinbliche "Bantler Rarger bat feinen hungerftreit beendet, nach dem er einwat die Projedor der zwangsweisen Ernährung über beh bat ergeben follen. Diese Projedor ift allerdings auch von belt ergeben teifen Dem bolter fleichtemmt. Dem beiter firt, ban fie einer mobernen Folter gleichtemmt. Dem Battenten wird ein Schlauch in die Speiseröhre gezodugt, burch ben Schlauch wird Militer Rahrung in ben Mogen geleitet. Folt beis fonunt es babei 30 miberlichen Szenen,

Bon der Scholdenprinzeh. Der Prozes zwiichen der Brin-tellen Liufe von Besgien und der Hamburger Arzumitwe Fran Schneemann ift vom Brilleler Gericht dabin entheseden worden, bag die beutiche Dame aus einem Machener Grundftudsperfauf Both eine Million Grants von ber Pringeffin ju bednipruchen hat Boeitere Forderungen von 2 Millionen Frant's murben abgemiefen Grow Schneemann aber Die eine Dillion mirflich betommen wird, fieht auf einem anderen Blait.

Wie erhalt man einen Tannenbaum frlich? Es ift eine ftein toleberfebrende Erfcheinung, baß ber Tannenbaum balb noch bem Weihnachtanbend fein frifches Mustehen vertiert und feine Rabein abwirft, und wenn man ben Benun am Mitjahrsabend nach after Bitte noch einmit angunden will, fo ift er fo troden, baft er eine Beuersgefahr bilbet. Dieje Ericheinung ift barauf guruffpelubren. bas, die Benme ichen mehrere bioden ner Weihnuchten geschlagen werben, baber ibei henchligkeit abgeben und so norgetig biller werben. Diefem liebeifiand finn man leicht abbeijen, indem man ben Baum fogleich nach Erwerb auf bem Sol aber auf bem Balton mit bem Stummenbe in ein Wefaß mit Boffer ftellt und ihn erft in bie Darme Stube nimmt, wenn er gefdmudt merben foll. Wenn man e perjohrt, fo ift ein porzeitiges Abmerfen ber Rabein nicht gu

Cine Comenjago in Juriu, Uine aufregenbe Bomenjagt spiette fich am Diemstog am ipaten Rammittog in Turin als. Der denriche Lomenbandiger Schneiber wirft gegenwärig am einer Sorrigen Kilmfabrit bei finematographilden Mafnahmen mit. Bobrend in einem Conle der Fümfabrit eine Mufnahme gemocht murbe, fprangen zwei junge Bewinnen über Die Mauer ihren fich. ige, ber viel gu niebrig ift, auf Die Bin Gavonerola. Diefe Girabe Begt im bem Gortel der Stodt und mirb von der Gifenschildne durchjogen. Jam Offet war die Batriere niedergelassen, mährend bir anderen Seite ber Schienen mehrere Luftwagen franden, bie mit Moutiseren bespormt waren, und mehrere Officiere spo-Deren ritten. Einige bersonnt waren, und mehrere Offiziere spaDeren ritten. Einige bersonnt, die gerabe in der Gegend waren,
Noben erichtecht. Ein Motorschrer ließ seine Maschine im Sich
und lief sparaftreiche davon. Nor der Frührschrif sond ein
Wöschereiwogen. Der Frahrbursche sprang hernd und sich entiete
in die Fabrit, deren Ler sofort geschilden murde. Die beiden
Ukwinnen warten bah und das Meuliter vor dem Magen und
kingen ihr Georg im Kops und hals ein. Das arme Mauliter
kunde durch den Schmerz während und die mit ungewohntem
Binte eine ber Laustamen in den hals. Unverdellen fam der Bandiner Schneider und Hilspersonal berbeiweist. Sie alle trugen biger Schneiber und Bulisperfonnt herbeigeeilt. Gie alle trugen große Stangen, an beren Enbe Schmamme mit Befaubungsmitteln angebrucht muren. En geigng bem Bandiger, bie beiden Tiere burch ichmere Schläge in ein offen gelaffenen Tor ber Fabrit wie. ber hinetaustreiben. Während biefer verwirrenden. Stenen mar im beites Ter, ein junger Rame, entfprungen, ber jedoch bald loieber eingefangen und zurädigebracht wurde.

Rathenan's 25. Geburtslag. Betlin, il. Dezember. Der Kaller ließ bem Sieh Baurat Dr. Dr. Ing. C mil Kathenau eigendes Glückwunksteleser am nagehen: "Durch Gotten Gilte in es Ihnen heute versteint, auf 75 Jahre eines reich gesegneten, urbeites und erfolgteint, auf 75 Jahre eines reich gesegneten, urbeites und erfolgteint, auf 75 Jahre eines reich gesegneten, urbeites und erfolgteinten Ledens zurästlichen. In dest durch urb Areitennung Shrer beisutrogenden Berdiehle gereicht es mir zur Freude. Ihnem mehren wärnisten Glückmunich zum hentigen Lage auszulprechen. Bilbeim L.R." — Der Reschstanzler inkaraphierie: "Emplungen Sie sehr geschier herr Goth. Baurat, an dem Lage, an dem Sie Ile 78. Lebensiader vollenden, meine spörmiten Glückwaniche. Mit fir in Lebensicht vollenden, meine marmften Bludmuniche Mit gerchtem Eleige burfen Gie auf ein langes Leben geriedblicen, bei dentem Etelze durfen Sie auf ein langes Leben gericklichen, bis leistpferliche Begabeng mit unermablicher Arbeitsfreudigkeit, mit eisernem Willen vereint, und es zu einer ebenfe langem Reite em Erfolgen gestaltete. Der artriglischer Bild für technische und wirtigseitliche Möglichleitem lieh Sie sies die höchten gleie nur im Muge fallen, finge Wertungen licheren Grundes und die Sorge um den Steinste darüber nicht verschmaben. So haben Sie eine der bemaltigiten industriellen Unternehmungen im bemischen Reiche gemaltigiten und zur böhlten Bollenbung geführt. Ein bahnmeilender Wilhere in den ernehm mirtischaftlichen Aragen der Reit und ein Burgen und gur vonigen wertschaftlichen Fragen der Zeit und ein Burgelich berengter Erfüllung alleglicher Pflicht. Ihnen dies an Ideem Chremage auszulprechen, mit dem Wunfche, daß Ihnen bestach Genelung von schwerer Krantheit noch lange Nahre des Wirgens bestellten sein gestellte Genelung von sein mit den beraliches Rediction tens beichieben fein niegen, ift mir ein herzliches Bedürfnis und wirichtige Freude. Reichekangler n. Beihmunn hollmeg."

Iriebenspreife.

Chriftiania. Das hiefige Robel-Infilitt hat fest Die Berleibung des Friedenspreises vergenoumen. Wie im vorigen Jahre wurden gwei Friedenspreises vergenoumen. Wie im vorigen Jahre wurden gwei Friedenspreise in Hohe von je 143 000 France verwurden gwei Friedenspreise in Hohe von je 143 000 France verwurden gwei Friedenspreise in Sohe von je 143 000 France verwurden gwei Friedenspreise in Sohe von je 143 000 France verwurden gwei Friedenspreise verwurden gwei Grenner und beite und gwei Friedenspreise verwurden gwei Grenner verwurden gwei Grenner verwurden gwei gestellt verwurden gwei Grenner verwurden gwei gestellt Draffbenten bes permanenten Friedenndurente, Aboolat Senti La Fontaine, und ber andere an bas Mitglieb ben Grab-ner Mereinigten Staaten, ben fruheren Minister bes Arubern, Gibu

Xn den Vorgangen in Anbern.

Die Jaberner Befruten vor Gericht.

Ston fiburg. Bar bem Ariegogericht ber 30. Deoffent fand am Donnerstog bie erfte Werhandlung in ber Jaberner Ungelegenheit fint. Eingeliogt find die Refruten Sent, Schulbel und Bielli. Bent ist anneeliogt, aus 19 Blelli. Bent ift angeflagt, am 19. November fich bes Ungehor-fums gegen einem Betahl des Cherften ichnibig gemacht zu baben. inbein er Mittellungen icher Borgange in ber Intraftionaliunde an bie Ereife gelangen lieb, ferner Umterideitien gefammelt ju haben, zu bem Zwede, sie jedenfolls den Zeitungen zuzustellen. Die beiden anderen find angelinge, der Kulforderung des Dent, ein Schriftund zu unterschreiben. Golge gelestet zu haben, fillen Oreien wird zur Late gelegt, daß durch ihre Dundlung ein erheb-Udger Rochtell fur bas Unfeben ber Urmee entftanden fei. Der Runtetier Bent wurd ju fotes Wochen Mittelarreit, Die beiben an beren Angeflingten ju je brei Wochen Mittelurreft verurteilt.

Die Segrundung bes Urrello lautet ungefahr folgenbermoßen: Es war zwar nicht voramzusehen, bah die Angaben der Soldaten so große Berbreitung und so große Ausdehnung nach sich gleben würden. Die Leute nahmen an, daß die Angaben nicht für die Deffentlichkeit bestimmt maren, was men ihnen auch versprochen batte. Dagegen tonnte bas Gericht nicht annehmen, bag § 101 nicht in Grage tomme, benn es benbeit fich um militarische Angelegenheiten, gumal auch weil der Angeklagte Dente fagte, wir mulfen unfer Rocht selbst wahren. Objektiv ist also ein schwerer Berftoft gegen bie Diagiplin gegeben, ferner auch negen bas Soli-bertlätegefunt ber Bolbaten. Die Leute hulten bie Trugwortte ihrer harding mit gefannt. Dagegen trifft lie ber Bormurt, daß sie handlung mit gefannt. Dagegen trifft lie ber Bormurt, daß sie ohne roeiteres ben Ungaben des Elidser Richatteurs Glauben ichentiun. Nichtsbestameniger hat das Gericht Milbe walten tossen und auf die mitgeteilte Strafe erfannt. Die Unterfuchungshaft ift ben Beiten nicht angerechnet worden, bogegen murben, die Ber-urteilten jofver aus ber haft entlaffen.

Auftichiffahrt.

Begaud's Cooping the Loap mit Paffagieren.

Daris. 3m Berobrom non Bur führte geftern nachmittag Begoud fein Looping the Loop mit Baffagieren aus. Eriter Fahrgoft war ein Beurintift, ber zweite ein Photograph. Beibe erflarten, bag fie fich mubrend bes Fluges mit bem Ropf nach unten nollfommen mohl gefühlt batten.

Buntes Allerlei.

Trier. In Albborf im Kreife Betburg explabierte ber Rarbib-teffel einer Mgernfenanloge umb rift bem 48fabrigen Schmieb Gieffels ben Rupf ab.

Bochum. In Manne bat in ber Muntag Racht ber Arbeiter Sololoweti aus unbefannter Urfache feine Frau im Bett erbrollelt. Die entfestige Tat tom erst am Milmoch ans Tageslicht, als ber Mann auf bem Unt ben Ind ber Frau anmelbete und fich bei feinen Ungaben über bie Tobesurfache in Widerfprüche vermidelte. Er wurde im Baufe bes Toges in einer Birticoft aufgegriffen und

perhaftet. Reuenburg (Schweig). Bon bier verschwand ein gemisser Garnier, ber eine gange Reibe von Personen veranfast hatte, ihm für angeblich von ihm gemochte Erfindungen 175 000 Fr. vorzu-

Die Studenten der Johnheilfunde an ber Beipgiger und Berfiner Univerfict baben beichtoffen, ju "ftreifen", weil bie Regierung ihnen die Erlangung bes Dollarniels verweigert hat.

Role. Mittwad nachmittag fand man ben Lalametteführer Dein Reismann in feiner Wohnung burch Leinetiges vergiftet tot vor. Reismann, besten Fran ambrilder frant ift, und fich in einer Hellmistat bestadet, war gegwungen, seine Rinder ins Biorien-baus zu ichieren. Offenbar bat er in einem Unfall von geschiger Umnachtung ben Seibftmerb begangen.

Gin entfethicher Ungludojall mirb oue Bangburtersber in Sachfen gemelbet. Die 77 Johre alto Mutter bes Guisbefigers Mann hatte fich an einem gebeigten Ranomenolen gu ichaffen gemocht und war vermutlich barch einem Obinmachtsonfall auf ben beihen Ofen gefallen. Gie wurde vollftanbig verbrennt auf bem Dien liegend aufgefunben.

Die alte Geschichte. Die Unterschaufgungen bei ber Schmary-burgischen Landesbant find auf bas üppige und verschwenderische Geben bes verhafteten Broturiften Krahmann geruchniftheen. Golante Abenteuer, Geftgelage, baufige Antomobilausflinge, Sagbvergnügen groben Stils verfatangen viele Geiber. Die Ausgaben ftanben in feinem Merhaltnis ju dem rechtlichen Einfommen bes

Condon. Bie gemeibet mirb. ift bas Unterfeeboot "C. 14" infalge eines Jufammenftoffen gefunten. Man glaubt, bag bie Mannichaft gerettet worben ift.

Seitgemäße Betrachtungen.

(Rachbrud verboten.) Der erite Schwee!

In Stobt und Land auf Zal und fob' - fiel bier und bort ber erfte Schnee — und jedermann mird gern betrochten — bie liest ge Flodentamgeret. — die Lugend sehnt sie beih herbei. — und frent sich auf die Schneedalichlachten. — Doch vielsoch blieb der Schnee nicht serig — und drachte Schning uns mehr als nötig! — Dun sahe mohl zur Weihnachtszeit. — die Arde gern im Phinterlieib. - Balfind'bie Dergen nie bellommen, - imo Binterfport bie Bintend eint :- und mo ber erfiel Edguer erfcbeint, - ba meid er rablish aufgenommen. — fein weißes Tuch best auf ben Finren mubtittig ber Bergangnis Spuren! - - Much auf bes Balfans Renonunce - ruft bicht und foit ber erfte Schner. - Gefangne tagt im Reller schmachten — bas segentraufene Griechenland, — ba wird sein guter Rut zu schand. — ben es lo gerne möchte pach-ten, — boch fagt Gerni Gerbinand ein Lihnen: — Der Schnere bringt wieder glatte Bahnen! — Es geht mohl nietes nicht so gfatt — als wie man einst erwartet hat, — auch Prüfibenten haben Sorgen, — fie bringen I)errn Potneare — gar zeitig ichen bes Miters Schner, — Minister gebn oon heut auf wargen, — fie gebn pumeilen etwas pichilch — boch ist nicht jeder unerlegisch! — — Ob sie dort geben celeiaurt — bei uns bielbt jeder nach im Lint, — bie Rube folgt dem ersten Schrede — man zeigt sich nicht mehr aufacrent. — Der erste Schnee ist weggestent. — geichmothen ist des Cises Dede — Herr Berhmann zeigt sich nicht einpfindein — er redet ruhts und verbindlich! — Und auch in Jadern peu a peu — ist sorigetaut der erste Schnee — er legten uch des Starmes Bogen. — weil wan vertravend aufwärts blickt. — den Regiment Wischen ist der erste Schnee — er legten uch des Starmes ijt abgeriedt — und hat ben llebumgspiag bezogen — boch minicht man ben Geichaftsinhabern, — es fome beib Grion nach Zabern!
— is ift minterzen auf Zal und Rah — fiet hier und bert ber erfte Schnee — boch ob much Minterstimme broufen, — ein Friebensflaug tont uns pen jern, - es jirabit von meitem uns eis Stern - und loft verfrununen Sturm und Graufen, - er führt uns glildverbrigend weiter - und filmut die derzen mitb! Ernft Beiter.

Renefte Nachrichten.

hamburg, 11. Dezember. Die Bereinigten Diamont-Minen in Moberiphucht haben angeblich auf bem Gubfelbe einen Stein von 12.5 Rarat im Wette von 90 000 Mart gestebert. Brug, 11. Dezember, 3m Erzgebirge und im Duppawer

Bond bat ein Birbelfturm 40 Saufer abgebecht.

Berlin, 11. Dezember. Auf ber Gabrt von Bafel nach Berlin wurde gestern im D-Buge eine allein teifenbe Dame beftabe

fen. Den Dieben fielen 1000 Lice bi Bankenten und zwei Ringe unn gefanemen 1000 Moet West in bie spande.

Rabrib, 11, Deumber. Die Sponifchelliner famifche Bant murbe geitern auf Geruchte von einem Aradi von ungeheuten Renichenfchuren gefturnt. 15 bis 20 Millionen Beletus find im Caufe bes Tager gurildgegutit morden.

Ram, 11. Dezember. Die gunge Gufel, Sigilien mirb feit einigen Togen von betilgen Stürmen burchtabt. Aus bem Innern merben ftarte Concertalle gemeibet. Stellemmeife liegt ber Schnee meterhod. Mehrere Ortichaften find nollig eingefchnett und vom Bertehr abgeschnitten. Die marmen Ruftenftriche ber Infel find pan bem Wetterfturg verfcom geblichen.

Darm fradt, 12. Dezember, beine morgen furg por 7 Ube entgleiften im hiefigen Bahnhof infolge fallicher Weichenftellung 2 Wagen einer Rungterabreilung. Aufer einer eime anderthalbftiinbigen Bertebroftorung murbe tein mejentlicher Schuben angerichtet.

Berlin, 12. Dezember. Die Deutsche Reichabant hat ben Distant von 5% auf 5% und ben Combard-Jinsfuß von 6% auf

Rem Bort, 12. Degember. Cherft Goethals, ber Beiter bes Banama-Ranalbaues ertfatte in Bafbington, bag ber Ranal fann por bem 1. Mai 1914 für Sanbelsichiffe freigegeben merben fonne. Mis Grund hierfur feben formubrende Erbrutiche am Culebra-Durchichnite ungufeben. Umundfene Belarichiff "Fram", das als erftes Schill ben Ranal paffleren follte, mith auf bie Durchfahrt verzichten und um bas Rap Horn nach Can Frangisto fabren.

St. Moolb (Corbringen), 12 Dezember. Bie bem "Berilner Lotalangeiger" gemeibei mirb, erichien, mabrend ber dienstruende Oberpoftafiftent Schmidt allein anweiend mar, im Boftamt gestern ein Monn und gab par, eine bringenbe Depefche aufgeben zu muffen. Argios lieft ibn ber Beamte ins Amtegimmer eintreten. Der Umbefonnte ftürzte fich fofort auf ihn, fcblug ihn gu Boben und verlangte bie Schlüffet gum Raffenfchrunt. Dem Ueberfaillenen gelang es bei bem Ningen mit bem Ranber ble Schliffel weggemerfen, fobag ber 3med bes Ueberfalls nicht erreicht murbe. Der Attentaber entham amertannt, webrend ber Benmie fpater bewußifes am Boben aufgefunden wurde.

Breft, 12. Dezember. Muf bem Torpeboboot 366, bes im Safen von Breft vor Ainfer liegt, ereignete fich gestern ein ichmerer Unfall infoige Diagens eines Dampfrohren. Drei Matrofen erlitten babei giemlich erhebliche Berfehungen. Einer wen ihnen mußte in ichwer verleitem Zujunde ins Kruntenhaus gebrächt

Baris, 12. Dezember. In Montargis (Dep. Loiret) murben brei Blitglieber einer Banbe von "Engeimachern" verhaltet, bie ihr Unweien in gang Frankreich und fogar im Muslande getrieben hat. Rach den Ergebniffen ber polizeilichen Untersuchung follen bie Urbeitüter, bie in verichiebenen Stübten, namentlich mich in Paris ihre Mgenten hatten, in nicht meniger als 15 000 Fallen ihre verbrecherische Tätigfett ausgeübt haben.

Paris, 12. Dejember. Der Regerboger Saft Schnfon und feine Frau find gestern bas Opfer eines Antomobilunfalles gewarben. Das Chepaar fuhr im Rennmagen nach Peris. Un einem Babn-liebergange überfah Johnson, doft bie Schrante geschleffen mat. Jum Glüd mar bas Liuto fo niebrig, baf es unter ber Borriere binburch fam. Beibe erlitten inbeffen erhebliche Berlehungen an ben Röpfen.

Mem Port, 12. Dezember. In bem Mordprogeg gegen ben bruifchen Rapten Schmibt bezeichnete ber Silbe-Diftriffsammolt Dellitunto bie Iat ale einen von langer Sanb vorbereiteten gemeinen, ichmungigen Mort, an bem nichte außergewibnilch fet, auffer ber Mrt ber Musführung und ber Befeitigung ber Leichenteile. Das Berbrechen fonne in feiner Beziehung als Int eines Babnfumigen bezeichnet werben. Schmibts Bater und feine Schwefter tamen gritern nadmitteg bier an.

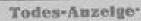
Beitung Guldo Zeibler. Berantwortlich für den redaftionellen Teil Baut Borichef. für den Reflame und Angelgenteil Heinr. Ducht, für den Druff und Derlag Wilh. Holgapfel, fämill in Biebrich. Robations-deuf und Bering der Hofbuchbenderei Guldo Zeibler in Biebrich.

Geschäftlicher Reflameteil

Die ftunft bes Schenfens. Wier fernt nicht bie Lante mit ben tiffen aufam — Ein Beifptel auf bas Arempel, bes bo beifen, foll: Buth jum Schenken gebort Rachbenten, Geschichtichfeit, ein Blid fars Brofufche und Pragis im allgemeinen, feets bas Beste 12 Richten, von benen jede am Geburgetage mit einem und Billigfte auszufuchen. Denn fanft fann man, fpeziell mo es jest bem Wethnachtetefte gugebt, belb bonteroit werben. Bill boch jeber gern mit einer lieben Gabe — und menn fie nach fo flein boch jeber gern mit einer lieben Gebe — und wenn sie nach so liein ist — bedocht werben. Meuferst ampenehm ist es insbesonders, wenn man die Musgaben sur die Geschente mei Romate hingus verteilen kann — in Ratemablungen womöglich — und gut ist es, das es so eiwas gibt. Wir machen in dieser Kinsticht auf das Weltbaus. Dan ah u. Ca., Berlin R. S. 460, Belle-Allinare-Stelle da, aufmerklam, welches en durch siene Institution erwöglicht, alle möglichen Gedraudiss. Schmad und Anstitution erwöglicht, alle möglichen Mohan der Spielmaren mit begrenster Ratenzahlung anzuschlanen. Man hat nur nötig, seine spezialfatuloge nathen wen geben einem dann die betressenden Spezialfatuloge nolltommen franko und unverdindlich zu. men franto und unnerbindlich au.

Die große Bedeutung des Weihmachtsfeltes murdigt jeber burch ein praftisiehes Gefchent an Angehörige und Befannte. Schenken ist aber eine ichmere Kunft, füur sedes Alter und für jeden Stand muß man bas Richtige möhlen und finben, bamit bas Geichent ben Empfunger auch wirtlich erfreut. Um beiten erreichen Gie bas, wenn Sie die dem heutigen Blatte beigefügte Separatzeitung einer nenauen Durchsicht unterziehen. Diefe Bellage foll bem tanfenden Bublitum einen Urberblid über einen Teil beisen geben, mas bie Frank G. Wrant er u. Co., Frankfurt a. Mein, an moblieften und preiswerten Weihnachtsgeichenken in den Berkauf deingt. Wenn Sie perfönlich nach Frankfurt indeen wollen, is empfehlen wir, das trüdgeitig zu tan, denn jeit finden Sie noch die ergiedigste Muswahl und der Abreng ist noch nicht is frank, als wie kurz vordem Feste. Haben Sie keine Jeit, is konn feste Dire Willinsche und den Feste. Haben Sie keine Zeit, is konnen Sie Ihre Wilniche und dem Feste Willingen und per Post aufgeden, und die Firma werd Ihren den Ihren Gewinsichte prompt wilrellen. bas Gewünschte prompt goftellen.





Allen Verwandlen, Freunden und Bekannten hiermit die schmerediehe Naciecht, daß is Gott ge-fallen hat meine tiebe Frau, ausere geze Matter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwäperin und Tante

Fran Anna Maria Strahl gob. Reitz

nach inogen, schweren Leiden im 62 Lebensjahre zu

Die trauernden Hinterbliebenen-

Die Beerdigung findet Samstag, den 13. Dezember, vormittage 11% Uhr vom Sterbehause. Neudorf-gasse aus statt.

Den Mitgliedern des Dereins gur geft. Kenntnisnahme, daß am Samstag, den 13. Dezember 1915, pfinftlich, abends 8 Uhr

die Spareinlagen

ausbezahlt werden, worauf das

40785

Jinseffen erfolgt.

Dem verehri. Bublifum von Cocietm zur auf. Kenntniönahme, daß ich den

Alleinvertrieb für Hochheim meiner vorglielich auerfaunten. ärzil, empfohlenen Canitaisbiere mie:

echtes Kulmbacher und Köftrizer-Schwarzbier

Derrn Gobann Baner VIII., Morgaretenftrabe in übertragen babe Decomplying

> Jalob Beil, Bierverleger, Mining Greiffenflauftrage b.

Camii. Stoffe find 140-160 em breit!

Infolge ber Breite meiner Stoffe gröffete Scotte unb Gethe

Griparnia!

Die fiere Entwicklung meines (seichtites in ber beite Beweit itt meine Billigfeit.

Die toaliche Empfehlung. Such weine Runben gewat post ber

Ofte meiner Waren

Befolge. ber Breite meiner Etolie anogen Ctoff- unb Wells

@ripacnia!

Sür praktische

Ca. 3000 Meter

faft gur Balfte des Wertes!

1 Wolten Unaben-Unzughoffe

blau (Beulot und engl. Blaffer, riefige Auswahl 140—150 cm breit, ellenbarte Cont., Meior 95 1 120 170 200 200 300 300

1. Wolten Berren-Anzugkoffe

feinfte Dustitht, eds erigt. 425 550 675.

Hoffum- und Mantel-Stoffe 140-150 cm breit, ichmars und blau und berr-tiche eigh. Matier, Gerremoure

100 200 300 300 400 500 Fm Fm Schul-Cheviot (fewere Cival) blan trin-

Fran Löwenstein

Mainz, Bahnhofftraße 13. Rur I. Gied. Rrin Leben. Per I. Sterf. - 1 Minnte vom Benbibabnbof! ==

Camtt. Ctoffe fint 140-160 em breit!



befördert gratis alle bei mir gekaufte Waren

jeden Montag nach:

Höchst

Hodhleim, Flörsbeim, Hattenheim, Eddenheim, Sindlingen

jeden Dienstog

Oppenheim

Welsenau, Laubenheim, Bodenheim, Nodienheim, Nierstein-

jeden Mittwoch

Groß-Gerau

Mostheim, Gustavsburg, Bischolsheim, Nauheim. Rüsselsheim

jeden Donnerstag nadi:

Rüdesheim

Schlerstein, Nieder-Wollet, Enville, Hottenheim, Erbach, Destrick - Winkel , Geisenhelm

> ieden Freitag noch:

Bingen

Budenheim, Heidesheim, Oberund Nieder-Ingelheim, Goo-Migesheim, Gaulsheim, Kempten, **Bingerbrück**

> jeden Somstag noch:

Wiesbaden

Biehrich, Fimöneburg. Sonneberg, Botzheim und

Blaues Ländchen

Erbenheim, Igstodt, Bredenheim, Nordenstadt, Wallau, Delloenheim

Schriftliche und telephonische Rufträge werden sofort erledigt.

Innerhalb Mainz zweimal täglich nach allen Richtungen-

Gine mabre Bahinat für die bruchleibende Menichelt ist ehne Imeifet mein Svegtalbruchbaub obne Neber aus Veber ber greifet meines fin oane Beidwerde bei Taa und Neber berneitlit, weiches fin oane Beidwerde bei Taa und des ichwerdes Bruches wird ichriftlich ackrausier. Imerelie eines jeden Bruches wird ichriftlich ackrausier. Imerelie eines jeden Bruches wird ich beder fich eines bieler beanemen Rande un beichaften und die Turchreite meines Berrreiters zu bematen weichen und die Turchreite Meines berrreiters zu bematen weichen am Tenstag, den ist Bezember, in Biebrich, Sotel Abler ben D bis h über Musier vorgeigt und Beiterlungen eingegen nimmt. — Es empfiehlt fich beitens

P. GINDER, Spealalbruchbandonen, Colmar in Git.

- Blex Radobmungen fel gemarnt.

liebt ein ganteb Geficht, jugend-rriches Außlehen und blenbend ichonen Teint. Dies erzeugt

Stedenbierd-Seife

ibte beite Liliemnich-Seife) St. 50 Pfg. Die Birtung erhöht Daba-Gream der rote u. riffige daus meit u. fommetweich mocht. The St 3, 33n dochbeim: Umsdavotheft, in Rieberch. A. Oppenbeimer, E. Krupp. W. Schpeiberböhn, und G. Reibbdier Wwe. [50 O

Sweater und Sweater-Anzüge

Sportmützen

■ Turn-Anzüge ■

Besonders preiswerte und haltbare

Kinder-Strümpfe

Kinder - Trikotagen In grösster Augwehl.

Mühlgasso II-13

Wiesbaden

21115

Wohnings-Einrichtung

Schlafelremer

Weberimmer: Vertikow,Divan.Zug-tisch,4 Stühle,Speerel

Kuche, komplett m. Musaingverglasting

380.-

Ferner ein greder Posten beasere Schlafglaumer, Wohngimmer, Sprise-gimmer and Kücken den den ich billig Preisen DieMübel sind beste Arbeit

Langithr schriftl, Garant. Möbellager Blücherplatz 3 u. 4. Wieshaden. suc.

und nicht wieder gebotenen günztig.

Kempl Einrichtungen, Einzelmöbel, Buffets, Vertikows, Schreibtlsche, Bucherschränke, Kleiderschrünke. Küchenschränke, Kommoden, Trumesus: Tiesbe. Stühle, Diwans urw. Betten, Teppicho, Gardinen.

Konfektion

Danaenmknt, Gostfones. Herrenkuzilge, Paletots, Ulsters, Jünglings- u. Knaben-Konfektion In riesigue Auswahl.

ohne Razahlung Kumden und Beamle.

Kredit n. answarts

Wiesbuden Bärenstr.

Rommiffionen aller Art

the Beetlin burch Decar Graeger. Berlin Bealle, ABeiftrabe 4 Gründer ber Weneger Betijebrif Sochbeim am Main. Gin gut breumenber

Füllofen Billig zu verfinsien 4820 Bu err: Franflurier Sante 8.

Eine Wohnung l Finmer, Dücke, Manische u. Relier gem I. Promot 1946 au permieren. Röbered Killel Croedition.

Berloven Geldbeutel mit anhalt.

Abgugeben gegen Belagenna in ber Atlint-Errebbion. 2830 Der Auflage unterer beutigen Musgade begt eine Beitnar bes Barenbaufes Leonhard Tien Et. G., Watur, bet

Der Auflage wierer bentiern Ausgebe itrat eine Beitage best dernuffuner Schiem-Sanies. Maine Schulierur, 10, bei.

Hein Laden!

Mainz

Klarastrasse 2, part.

hinter Warenhaus Tietz.

Schuhwarenhaus

24 Jahre bestehendes Schuh-Fabrikations-Eugros-Geschäft,

Detail-Verkauf eröffnet seit 1. Dezember 1918.

Besichtigung des reichhaltigen Lagers erbeten!

Maluz

Klarastrasse 2, part. hinter Warenhaus Tietz.



Bezugapreis: Bringerlohn; ohnn Beibelle

JW 195.

fioliel. Den "S läffiger Geite muge rungen am 1. Upril etfaffifche Infanterie 15. Travectorps em Innen nach Jabern anbere britte Bafaill in Garnifon ftebt, n in ben beiben obige in biefen beiben Mr. 173 bem 11. W beiben erften Bataill Rahmaulen in Than Beftangung biefer I

Cine Holecneton Bertin bon ber Bei rine "Benirale ber ficherung" begründet banbe und Entiche fumme con 704 II ben ber genaumten (Sannsver), bie Bel tragen. Daris. Die hie

einer ferbifch-griecht bulparisme Regierun Intichtich noch Deut

Nadriciten

* Der bergeitig forigefest bemilbt. su erweitern und 1st find fast ganglich wurde überall m ber früheren Regelbi bas burch ein eingei

raume perfeiht bem * Die Ettiung mie gewohnt, am I ber Burg "Chrenfels im Gange. Borfine Das vorzügliche St Herrn in Schioffer

" Blut her hen nachtutaffe Gemütli medenals bingemicle " Margen nach Bereins 1909 und b

1906 put bem Spiel

über. — Am Il. ball-Rhib 1968 Gel Sport-Berein, ein 2 Berifpiet gegen Ge-5 Prozest vor wenigen Wody Brogent ermäßigt : Prozentige Derabler Belangt ift. Bur T wöhnlichen Blahna in ben Johren 1878 Hovenstein die ung burch Moldinachun. Börjenansprüche er

libent die Soffmung etma gur Steigerun Bube mit 7,5 Prop bember 1907, bie 1 tüngften fiebenjahe 1909 nut. — Der die Reichsbant bo lat fonftige Gelba Inien gabien, fau. anleiben und Saw Baumarti fteben e füllen tonnen, wer Unferem Gewerbe ligung und neue ?)

* Der im EXI

betreffenb Mban leges und ber Abgabenmeien bei der wirtidalifichen brechend furrgufüll banbels umb ber feiligten Rreifen endgültigen Beich Achen, im Musau tine Gemeinbe be Die Eteneracbann Genndlinds, bas unters abgratymy einmaligen aufger Beuergeles foll by imalifiche ober ge these Olgentumer (bem Tunjundgut

ATTIE: